Synonymische Bemerkungen über einige Goliathiden.

1. Obwohl ich von den beiden Arten der Gattung *Hypselogenia* nur je ein Weibchen besitze, so erlaube ich mir doch Besitzern reicheren Materials die Frage vorzulegen, ob sie beide Arten, abgesehen von den weifsen Zeichnungen der *Hypselogenia albopunctata*, scharf specifisch zu unterscheiden vermögen, oder ob wir es hier etwa mit zwei merkwürdigen Rassen oder Altersstufen zu thun haben? Meine beiden Weibchen sind 11 lin. lang; nach Burmeister soll *concava* 8—11 lin., *albopunctata* 7—8 lin. messen; seine 8—10 lin. lange *concava* ist nach einem Weibchen, seine 7—8 lin. lange *albopunctata* nach 2 Männchen beschrieben. Somit fällt der Unterschied in der Gröfse fort!

Ferner soll die Sculptur der *concava* gröber sein; kann überhaupt von einem Unterschiede in der Sculptur bei meinen beiden Exemplaren gesprochen werden, so würde ich meine *concava* zarter sculptirt nennen.

Nun erwähnt aber bereits Burmeister eine *albopunctata* var. maculis albis nullis, foveis vero in macularum loco (*geotrupina* Schh.), welche sich von der ungefleckten *concava* nunmehr lediglich dadurch unterscheidet, dafs die Flgd. dieser Art keine Vertiefungen zeigen, wie die sonst gefleckten Stellen der ungefleckten *albopunctata*. Das scheint mir denn doch ein sehr subtiler Unterschied! Die Gröfse als Merkmal festgehalten müfste ich eher eine gefleckte *concava* als eine ungefleckte *albopunctata* besitzen. Wie würden sich überhaupt gefleckte *concava* von gefleckten *albopunctata* unterscheiden? Die Geschlechtsauszeichnungen der Männchen sind nach Burmeister dieselben!

2. *Eudicella Thomsoni* Ancey in Deyrolle Naturaliste II. No. 40. p. 313 Novbr. 1880 ist mit der *Eud. trilineata* Quedenf. Deutsche Entomol. Zeitschr. XXIV. p. 347 (Octbr. 1880) identisch und letztere wohl mit Recht als Var. der bekannten *Eud. Smithi* aufgefafst.

G. Kraatz.